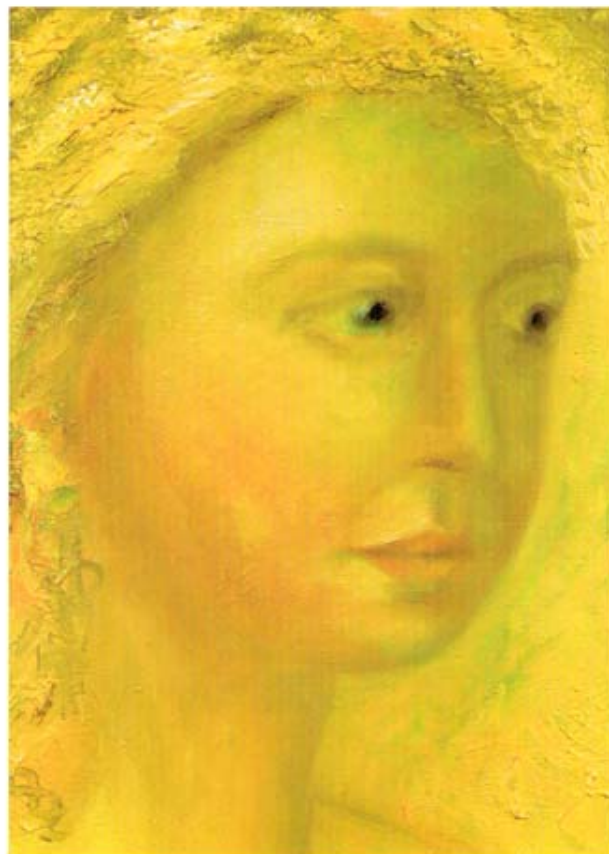




Advent

Ein Retter ist geboren. (Lukas 2,10)



Katharina 17 Jahre

Jeder Augenblick, den du gut nutzt, ist ein Schatz,  
den du gewinnst. (Hl. Giovanni Don Bosco)

Öffnungszeiten:  
Di-Sa 10-17 Uhr  
So/Mo/Fei geschlossen

Mit Unterstützung von

**GRASL**  
DRUCK & NEUE MEDIEN

[www.grasl.co.at](http://www.grasl.co.at)



Fond Squero „La Serenissima“

Oft ist es unmöglich, vorauszusehen, daß ein Weg  
doch zu einem guten Ende führt. (1. Mose 37, 32-28)

**„Der andere Weg  
zum Licht“**

**Arno Zifko**

Sonderausstellung  
28. 5. – 28. 6. 2003



Erzbischöfliches Dom- und Diözesanmuseum  
Stephansplatz 6, 1010 Wien

## Der Arzt und Maler Dr. Arno Zifko

Wir haben es mit einem Künstler zu tun, der geistige und künstlerische Individualität besitzt. Er malt nicht nur das reale Abbild der Natur, sondern die visionäre, elementare und geistige Spannung, die Aussagekraft, die Pointierung der Farharmonie. Die Stilisierung der Form unter bewusster Beschränkung auf das Wesentliche, das heißt die Vermittlung der künstlerischen Kräfte des reinen, inneren Bildnisses.

Der Künstler Zifko ist in seinem Schaffen treu geblieben, in der Ehrlichkeit seiner Kunst unbeeinflusst und zu keinen Kompromissen bereit. Er hat sich in seinen Werken seine ehrliche Ursprünglichkeit erhalten und seine Bilder zeigen unter anderem auch seine tiefe, in ihm verwurzelte Gläubigkeit.

Das Kunstschaffen des malenden Arztes Dr. Arno Zifko lässt in seinen kreativen Bilddarstellungen zum Teil auch wissenschaftliche Impressionen aus seinem Leben erkennen, die oftmals in verschiedenartig angelegten Stilvarianten zum Ausdruck kommen, welche ohne Kontemplation, Meditation, Phantasie und Sensibilität nicht möglich gewesen wären.

*Prof. Silvia Loinger*  
Ehrenpräsidentin der  
Künstlervereinigung „Die Spirale“

Das Erzbischöfliche  
Dom- und Diözesanmuseum  
1010 Wien, Stephansplatz 6  
Tel. 51552/3689, E-Mail: dommuseum@edw.or.at

lädt ein zur

## Eröffnung

der

## Sonderausstellung

# „Der andere Weg zum Licht“

Arno Zifko

## Ölmalerei und Grafik

am

**Dienstag 27. Mai 2003,**

**19 Uhr**

Begrüßung:

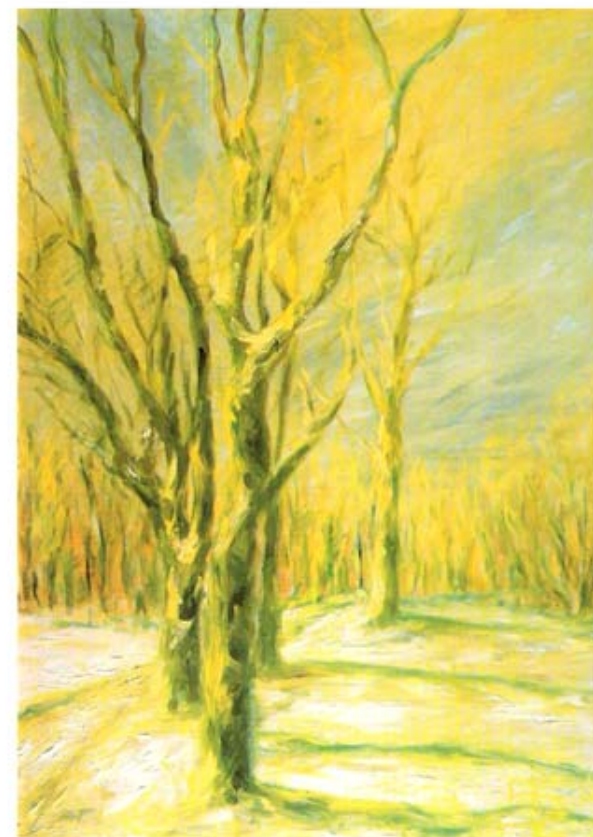
Dir. Gerhard Ederndorfer

Es spricht:

Prof. Dr. Otto Vicenzi

Musikalische Umrahmung:

Paul Pracher, Gitarre



*Verklärender Winterschlaf*

*Lobet den Herrn! Er ist gut; denn in Ewigkeit währt  
seine Barmherzigkeit. (Psalm 135,1)*